

Esker ergänzt Purchase-to-Pay-Lösung um neue PunchOut-Katalogfunktion

FELDKIRCHEN UND LYON, 6. NOVEMBER 2018 – Esker, ein weltweit führender Anbieter von auf künstlicher Intelligenz basierenden Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse und Pionier in Sachen Cloud-Computing, bringt eine neue PunchOut-Katalogfunktion für seine automatisierte Purchase-to-Pay-Lösung auf den Markt. Mit dieser neuen Funktion können sich Anwender von der aktuell genutzten Beschaffungsanwendung „abmelden“ und direkt aus Online-Katalogen auswählen. Auf diese Weise können sie Bestellungen online tätigen, ohne die P2P-Lösung von Esker verlassen zu müssen. So sparen Benutzer beim Kauf im Rahmen ausgehandelter Verträge wertvolle Zeit.

Die cloud-basierte, auf künstlicher Intelligenz aufsetzende Esker-Lösung automatisiert den gesamten P2P-Prozess und schafft manuelle Aufgaben aus der Beschaffung und Kreditorenbuchhaltung ab, darunter Informationsmanagement für Lieferanten, Vertragsverwaltung, Beschaffung, Automatisierung der Kreditorenbuchhaltung, Kostenmanagement, Bezahlung und Finanzierung der Lieferkette.

„Der Umfang unserer P2P-Lösung wird laufend erweitert. Das gilt insbesondere für den Bereich elektronische Beschaffung. Damit helfen wir unseren Kunden, ihr Ausgabenmanagement besser zu kontrollieren“, erklärt Catherine Dupuy, Senior Product Manager bei Esker. „Durch die Anbindung von E-Commerce an unsere P2P-Lösung können Kunden direkt Bestellungen bei Amazon, Dell, Staples usw. tätigen, ohne die Esker-Lösung verlassen zu müssen. Die Benutzer profitieren von einem nahtlosen, unterbrechungsfreien Workflow und können ihre Bestellung in einem Zug suchen, auswählen und genehmigen.“

Der PunchOut-Katalog bietet für P2P-Bestandskunden zahlreiche Vorteile, darunter:

- **Vereinfachter Beschaffungsprozess:** Benutzer können über die Esker-Lösung einfach auf Anbieterkataloge zugreifen, ohne die jeweilige Website des Anbieters besuchen zu müssen.
- **Optimierter Genehmigungsprozess:** Sobald Artikel in den Online-Einkaufswagen gelegt werden, wird die Bestellanforderung automatisch nach einem zuvor definierten Workflow zur Genehmigung weitergeleitet. Genehmigungsberechtigte können die Bestellanforderung direkt im Esker-Portal oder über die mobile App Esker Anywhere™ prüfen. Nach der Genehmigung wird die Anforderung zu einer Bestellung und wird an den Anbieter übermittelt.
- **Bessere Transparenz und Kontrolle:** Echtzeit-Kennzahlen und Berichtsfunktionen sorgen für mehr Transparenz und Kontrolle für Ausgaben, damit Unternehmen unnötige Kosten vermeiden und Ausgaben besser kontrollieren können.
- **Echtzeit-Katalog-Updates durch Lieferanten:** Artikelverfügbarkeit und Preise bleiben ganz ohne Wartungsaufwand auf Kundenseite stets auf dem neuesten Stand.

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 11.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa.

Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 540 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in Feldkirchen / München befindet. Im Jahr 2017 betrug der weltweite Umsatz ca. 76,1 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/esker_germany; Esker-Blog: blog.esker.de